

1, 391 cf. Brev. Cod. Greg. 12, 1 Ep. Aeg., ed. Haenel p. 451; vgl. oben 1, 311. Rubrik nicht in der Quelle; auch deckt sie sich nicht mit 1, 311 rubr. Der Text ist formell stark geändert; die Aenderungen stimmen nicht durchweg, aber in solchem Umfang mit denen in 1, 311 überein, dass entweder 1, 311 mit Hilfe von 1, 391 oder umgekehrt 1, 391 aus 1, 311 gebildet sein muss. Nichts zwingt dagegen zu der Annahme, dass beide Texte aus gemeinsamer Zwischenquelle¹ fließen.

1, 392. 393 Fälschungen Benedicts mit Hilfe der Apostelgeschichte und der Dionysio-Hadriana?

1, 392 (vgl. unten 2, 381 i und 3, 184, sowie Cap. Angilr. c. 19²). In der Einleitung, die das System des *ius utrumque* effectvoll auf die Bühne bringt, ist die Phrase '*sancta Romana et apostolica ecclesia*' ein altes Erbstück, vgl. z. B. den Text bei Maassen, *Gesch. d. Qu. I*, 957 Abs. 1 a. E. (dazu S. 403 oben). Die Worte '*ex sacerdotali catalogo*' gehen letztlich auf can. 9 der *Canones apostolorum* zurück, vgl. N. A. XXIX, 293, N. 1. Die zweite Hälfte des Kapitels ist³ eine ziemlich wörtliche Wiederholung von *Actus apostolorum* 25, 16, deren Umgiessung in Capitularienform der Zweck des Kapitels ist; Benedict versäumt nicht⁴, die pseudoisidorische Forderung anzubringen, dass die *accusatores* '*legitimi*' sein müssen.

1, 393 (vgl. unten 2, 381 h nach dem Anfang, sowie Cap. Angilr. c. 3 Anfang, c. 12⁵). Zu der Einleitung vgl. 1, 392. — Zu dem Rechtsbefehl:

'primum persona (accusantium) enucleatim⁶ perscrutetur, et postea, quae obiciuntur, fideliter pertractentur' hat in erster Reihe die Dionysio-Hadriana Modell gestanden⁷, *Concil. Afric. c. 17 med.* (ed. 1609 p. 217): '*... discutiantur primo personae contradicentium, postremo etiam illa, quae obiciuntur, pertractentur*'; die Vierzahl '(persona), fides, vita, conversatio' scheint ein Arrangement verschiedener Lese-

1) Mögliche Zwischenquelle wäre die *Epitome Aegidii canonice compta*, s. oben zu 1, 307.

2) Sehe ich recht, so steht Ben. 2, 381 i dem Original (*Actus apost.*) am nächsten; aus 2, 381 i wären abgeleitet einerseits 3, 184, andererseits Angilr.; aus Angilr. wäre Ben. 1, 392 gebildet.

3) Was Knust nicht bemerkt hat. 4) In Uebereinstimmung mit Angilram, im Gegensatz zu Ben. 2, 381 i und 3, 184.

5) Entwicklung: Angilr. c. 12; Ben. 2, 381 h; 1, 393; Angilr. c. 3 in. ? 6) Zu '*enucleatim*' vgl. vorläufig Simson, *Fälschungen* S. 69.

7) Knust beschränkt sich zu 1, 393 auf ein abwegiges Pseudoisidor-Citat.